



Futterplan für Welpen mit einem Endgewicht von 15 kg

TAGESMENGEN

| Alter | 3. Monat (8. – 12. Woche) | 4. Monat (13. – 16. Woche) | 5./6. Monat (17. – 24. Woche) | 7. - 12. Monat (ab 25. Woche) |
|---------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Körpergewicht (ca.) | 3,5 – 5,5 kg | 5,5 – 7,5 kg | 7,5 – 11 kg | > 11 kg |
| Fleisch ¹ | 200 – 240 g | 240 – 280 g | 280 – 300 g | 300 – 350 g |
| Kohlenhydrate ² | 200 – 240 g | 240 – 280 g | 280 – 300 g | 300 – 350 g |
| Gemüse / Obst ³ | 25 – 50 g | 30 – 60 g | 50 – 100 g | 50 – 150g |
| Pflanzenöl ⁴ | ½ – 1 TL | ½ – 1 TL | 1 – 2 TL | 1 – 2 TL |
| Fisch-/Algenöl ⁵ | ¼ – ½ TL / 1 Kps. | ¼ – ½ TL / 1 Kps. | ½ – 1 TL / 1 Kps. | ½ – 1 TL / 1 Kps. |
| Novomineral JUNIOR ⁶ | 12,5 g | 12,5 g | 15 g | 15 g |
| Leckerli / Kauartikel | 10 – 20 g | 10 – 20 g | 15 – 30 g | 15 – 30 g |

¹ Wir empfehlen mageres bis mittelfettes Fleisch zu verwenden (Fettgehalt bis ca. 10%). Bei Bedarf kann ein Teil gerne durch Innereien (z.B. Pansen, Herz, Lunge), Fisch, Ei oder Milchprodukte (z.B. Hüttenkäse) ersetzt werden.

² Kohlenhydratreiche Futtermittel (z.B. Reis, Kartoffeln, Nudeln) ausreichend weichkochen. Es gilt: Kochgewicht / 4 = Trocken- bzw. Flockengewicht (Bsp. 100 g gek. Reis = 25 g roh). Flocken (z.B. Haferflocken) am besten einweichen.

³ Zerkleinern und garen verbessert im Allgemeinen die Verdaulichkeit. Keine Zwiebeln, Knoblauch, Lauch oder Trauben füttern!

⁴ Wichtig für eine gesunde Haut und schönes Fell, z.B. Distel-, Sonnenblumen- oder Hanföl (Omega-6-reich). Alternativ kann 1 - 2 x pro Woche ein Eigelb gegeben werden.

⁵ Reich an Omega-3-Fettsäuren (DHA und EPA). Insbesondere DHA ist wichtig für die Entwicklung des Nervensystems.

⁶ Novomineral JUNIOR gleichmäßig auf die Mahlzeiten verteilen (nicht erhitzen).
1 Messlöffel = ca. 10 g.

HINWEIS: Die empfohlenen Futtermengen sind Richtwerte. Wir empfehlen mit den unteren Futtermengen zu beginnen, und das Wachstum regelmäßig – am besten wöchentlich - anhand einer Wachstumskurve zu überprüfen.



Angaben ohne Gewähr



© napfcheck.de